

Mandantenfragebogen

Persönliche Daten

Anrede Frau Herr Divers

Vorsteuerabzugsberechtigt
 Ja Nein

Vorname, Name

Vorname, Name

Geburtsdatum

Geburtsname und Geburtsort

Straße, Hausnummer

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

PLZ, Wohnort

Telefon/privat – Mobil – Telefax

E-Mail

(Hinweis nach dem BDSG: mit Angabe meiner Email Adresse bin ich damit einverstanden, dass mir die Korrespondenz der Kanzlei per Email zugesandt wird. Auf die umseitig abgedruckten Hinweise zur Datenverarbeitung wird ausdrücklich hingewiesen)

Rechtsschutzversicherung

Name der Versicherung Versicherungsnummer Ohne/mit Selbstbeteiligung in Höhe von €

Name des Versicherungsnehmers/-in Stellung zum Versicherungsnehmer/-in

Haben Sie bereits eine Schadennummer (wenn ja, tragen Sie diese Bitte hier ein) ?

Seit wann besteht Ihre Rechtsschutzversicherung? _____

Bankverbindungsdaten

Kreditinstitut

Kontoinhaber/-in

IBAN

BIC

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden ?

Verwandte/Bekannte

Zeitung

Sonstige _____

Rechtsschutzversicherung

Internet

Widerrufsrecht und Datenschutz

1. Wir weisen darauf hin, dass Ihre Angaben im Sinne des § 33 BDSG datenrechtlich gespeichert werden. Die Speicherung dient ausschließlich dem internen Gebrauch und eine Weitergabe an Dritte wird ausgeschlossen, soweit die Herausgabe nicht für die Ausführung des Mandats erforderlich ist. Unsere Kanzlei ist nach ISO 9001:2015 für Kanzleimanagement und Büroorganisation zertifiziert. Im Zuge regelmäßiger Kontrolle und Überwachung durch die Zertifizierungsstelle weisen wir zudem darauf hin, dass Ihre Akte zur Überprüfung dieser Voraussetzungen ggf. herangezogen wird. Mit Ausfüllen dieses Fragebogens erklären Sie hiermit Ihr Einverständnis. Auf die umseitig abgedruckten Hinweise zur Datenverarbeitung wird ausdrücklich hingewiesen.

2. Sie als Mandant haben zudem Anspruch darauf, dass wir im Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten größtmögliche Sensibilität walten lassen und für ein hohes Maß an Datensicherheit sorgen. Unsere Aktivitäten zur Erfüllung der Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG) sind an dem Ziel ausgerichtet, unserem Respekt vor Ihrer Privat- und Persönlichkeitssphäre Geltung zu verleihen. Mit dieser Erklärung und dem Ausfüllen des obigen Fragebogens geben Sie uns Ihr Einverständnis dafür, dass wir über die Kommunikationsplattform der Rechtsschutzversicherer www.drebis.de, www.webakte.de bzw. unmittelbar mit den einzelnen Rechtsschutzversicherern Ihre aufgeführten personenbezogenen Daten zu den hier genannten Zwecken erheben, verarbeiten und nutzen dürfen. Auf die umseitig abgedruckten Hinweise zur Datenverarbeitung wird ausdrücklich hingewiesen. Die Hinweise zur Datenverarbeitung können Sie auch auf unserer Internet-Seite www.rechtsanwalt-fabritius.de nachlesen. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

3. Ebenso steht Ihnen im Rahmen des per Telekommunikationsmittel abgeschlossenen Vertrages ein Widerrufsrecht zu. Hierfür verweisen ebenfalls wir auf die anliegende Widerrufsbelehrung. Mit Ausfüllen des Mandantenfragebogens stimme ich ausdrücklich zu, dass der Rechtsanwalt mit der Arbeit beginnt, auch wenn die Widerrufsfrist noch nicht abgelaufen ist. Zudem habe ich zur Kenntnis genommen, dass mein Widerrufsrecht erlischt, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht ist (§356 Abs.4 BGB). Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@rechtsanwalt-fabritius.de.

Datum, Unterschrift

I. Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:
Verantwortlicher: Rechtsanwalt Jan Claudius Fabritius (im Folgenden: RA Fabritius), Venloer Str.107-111, 50259 Pulheim, Deutschland, Email: info@rechtsanwalt-fabritius.de, Telefon: +49 2238 844848, Fax: +49 2238 844849

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von RA Fabritius ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Herrn Jan Claudius Fabritius, beziehungsweise unter info@rechtsanwalt-fabritius.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten

Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@rechtsanwalt-fabritius.de.

II. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die **Widerrufsfrist** beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Jan Claudius Fabritius
Venloer Str.107, 50259 Pulheim
02238/844848
Telefax: 02238 / 84 48 49
info@rechtsanwalt-fabritius.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel einem mit der Post versandten Brief, Telefax, E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung Ihres Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrag bei uns ursprünglich Transaktionen eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der mit dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrecht hinsichtlich des Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht.